

Antrag Nr. 15/196

öffentlich

Datum: 30.09.2024
Antragsteller: FDP

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	30.09.2024	empfehlender Beschluss
Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität	01.10.2024	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	08.10.2024	empfehlender Beschluss
Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität	28.11.2024	empfehlender Beschluss
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	02.12.2024	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	06.12.2024	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	11.12.2024	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Anfragen und Anträge
Änderungsantrag zu Antrag 15/188: Videoübertragung der Sitzungen des Landschaftsausschusses und der Landschaftsversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext erhält folgende Neufassung, die den Ursprungswortlaut ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche technischen und finanziellen Voraussetzungen erforderlich sind, um künftig von den öffentlichen Sitzungen der Landschaftsversammlung, des Landschaftsausschusses, der Fachausschüsse und Kommissionen eine Videoübertragung per Livestream im Internet durchzuführen. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Speicherung und des späteren barrierearmen Abrufs von Übertragungen jeweils geprüft und bewertet werden. Erfahrungen aus der inzwischen breiten kommunalen Praxis sollen dabei Berücksichtigung finden.

Begründung:

Um eine Entscheidung für die wünschenswerte Transparenzsteigerung durch eine Videoübertragung in überschaubarer Zeit zu ermöglichen, ist ein Prüfauftrag an die

Verwaltung unabdingbare Voraussetzung. Da die eingehende Diskussion eher in den Fachausschüssen als im Landschaftsausschuss stattfindet, sollten diese nicht ausgeblendet werden, zumal mögliche Synergien mit der hybriden Sitzungspraxis dabei besonders wahrscheinlich sind. Eine Umsetzung erscheint vorrangig für Sitzungen in der Zentralverwaltung realistisch. Für Archivierung und Abrufmöglichkeiten der aufgezeichneten Übertragungen sind praktikable Optionen im Blick auf Serverkapazitäten und Vorhaltezeitraum differenziert nach Gremien zu ermitteln.

Hans-Otto Runkler